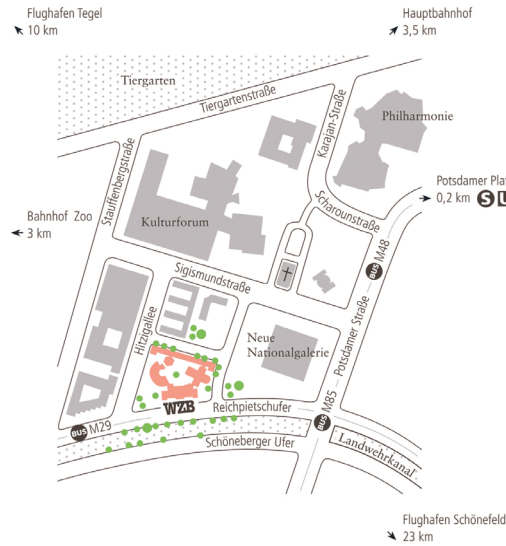


Organisation:

Prof. Dr. Kirsten Scheiwe
Stiftung Universität Hildesheim
Prof. Dr. Wolfgang Schröer
Stiftung Universität Hildesheim
Prof. Dr. Friederike Wapler
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Prof. Dr. Michael Wrase
WZB/Stiftung Universität Hildesheim

Tel.: (+49) 030-25492-532
michael.wrase@wzb.eu



WZB

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



Anmeldungen erbeten bis zum
31. Mai 2018 an
Anuschka Siegers
Tel.: (+49) 30-25491-268 oder -532
E-Mail: anuschka.siegers@wzb.eu

Das WZB bietet für die Zeit der Veranstaltungen
Kinderbetreuung an. Anmeldung des Betreuungswunsches erbeten bis zum 24. Mai 2018 an
Friederike Theilen-Kosch
E-Mail: friederike.theilen-kosch@wzb.eu

Barrierefreiheit

Der Veranstaltungsort ist rollstuhlgerecht. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie besondere Unterstützung benötigen. Angemessene, mit der Veranstaltung verbundene Vorkehrungen treffen wir gerne im Rahmen unserer Möglichkeiten für Sie.

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung
WZB Berlin Social Science Center
Reichpietschufer 50
10785 Berlin
Telefon +49 (30) 25491-0
Telefax +49 (30) 25491-684
wzb@wzb.eu
www.wzb.eu

Der Rechtsstatus junger Menschen im Kinder- und Jugendhilferecht

1. Forum Kinder- und Jugendhilferecht

7. und 8. Juni 2018

Raum A 300

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Der Rechtsstatus junger Menschen im Kinder- und Jugendhilferecht

Das Kinder- und Jugendhilferecht weiterzuentwickeln, ist eine stetige Aufgabe. Millionen junger Menschen und deren Familien nehmen vielfältige Leistungen und Unterstützung der Kinder- und Jugendhilfe in Anspruch: von der Beratung und offenen Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit über die Kindertagesbetreuung bis zu den Hilfen durch sozialpädagogische Angebote, Pflegefamilien oder stationäre Einrichtungen. Es existiert aber bisher kein Forum, auf dem die rechtliche Entwicklung in der Kinder- und Jugendhilfe wissenschaftlich aus einer juristischen Perspektive im interdisziplinären Austausch reflektiert wird. Vor diesem Hintergrund laden wir zum ersten "Forum Kinder- und Jugendhilferecht" ein. Das Forum soll jährlich stattfinden und wird sich jeweils mit einem ausgewählten Thema des Kinder- und Jugendhilferechts auseinandersetzen.

Das erste Forum befasst sich mit der grundlegenden Frage des Rechtsstatus junger Menschen im Kinder- und Jugendhilferecht.

Ausgangspunkt für alle Überlegungen, die mit der Reform der verschiedenen Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe verbunden sind, müssen die Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen und deren Familien sein. Damit stellt sich aus rechtlicher Sicht zentral auch die Frage nach dem Rechtsstatus des Kindes. Welches sind die Rahmenbedingungen und Leitprinzipien, die durch international verpflichtende Menschenrechtsverträge wie die UN-Kinderrechts- und die Behindertenrechtskonvention sowie das Grundgesetz mit Blick auf den Rechtsstatus von Kindern vorgegeben werden? Was bedeutet der menschenrechtliche Ansatz (rights-based approach) ganz konkret, etwa für die Reform der Hilfen zur Erziehung und die Hilfeplanung? Über diese und weitere rechtliche Fragen werden im Forum namhafte Expert*innen aus der Rechtswissenschaft vortragen und im Austausch mit der Praxis diskutieren.

Programm

Donnerstag, 7. Juni 2018

16:00 Uhr Begrüßung

16:15-17:00 Uhr

UN-Kinderrechtskonvention: Eine rechtebasierte Perspektive auf das Kinder- und Jugendhilferecht

Prof. Dr. Friederike Wapler

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

17:00-17:45 Uhr

UN-Behindertenrechtskonvention: Kindeswohl, Inklusion und assistierte Autonomie

Prof. Dr. Julia Zinsmeister

Technische Hochschule Köln

18:00-19:00 Uhr

Panel: Junge Menschen im Kinder- und Jugendhilferecht aus der Perspektive der Menschenrechte

Moderation: Claudia Kittel

Leiterin Monitoring-Stelle zur UN-Kinderrechtskonvention, Deutsches Institut für Menschenrechte

Es diskutieren:

Nerea González Méndez de Vigo

Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge e.V.

Prof. Dr. Friederike Wapler

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Prof. Dr. Julia Zinsmeister

Technische Hochschule Köln

Freitag, 8. Juni 2018

09:00-10:30 Uhr

Panel: Verfassungsrechtliche Grundlagen

Moderation: Prof. Dr. Ingo Richter

9:00-9:30 Uhr

Die Grundrechte des Kindes

Prof. Dr. Margarete Schuler-Harms

Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

9:30-10:00 Uhr

Der Status des Kindes in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts

Dr. Jessica Kriewald

Richterin am Amtsgericht Frankfurt/Main, derzeit wiss. Mitarbeiterin am Bundesverfassungsgericht

10:00-10:30 Uhr **Diskussion**

10:30 -11:00 Uhr **Pause**

11:00-12:30 Uhr

Panel: Rights-based Approach – Neuorientierung in der Kinder- und Jugendhilfe

Moderation: Prof. Dr. Susanne Dern

Hochschule Fulda

Inputs von

Dr. Thomas Meysen

SOCLES - International Centre for Socio-Legal Studies, Heidelberg/Berlin

Prof. Dr. Wolfgang Schröder

Universität Hildesheim

Prof. Dr. Michael Wrase

WZB/Universität Hildesheim

12:30-13:15 Uhr **Mittagspause mit Imbiss**

13:15-15:00 Uhr

Panel: Zukunftsperspektiven und Gestaltungsspielräume

Moderation: Prof. Dr. Kirsten Scheiwe

Universität Hildesheim

Inputs von

Prof. Dr. Susanne Dern

Hochschule Fulda

Sybille Nonninger

Landesjugendamt Rheinland-Pfalz

Dr. Heike Schmid-Obkirchner

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Lydia Schönecker

SOCLES - International Centre for Socio-Legal Studies, Heidelberg/Berlin

Prof. Dr. Stephan Rixen

Universität Bayreuth

15.00 Uhr Ende der Veranstaltung
